

16.10.2019

ERFOLGREICH OHNE SCHADENSTEUERUNG?

Das Thema Schadensteuerung bewegt den Markt und erhitzt derzeit oft genug auch die Gemüter der Betriebsinhaber. Doch dass es auch „ohne“ geht, bewies unsere Recherchetour am Dienstag: Mitten im Thüringer Wald betreibt Jürgen Eisenschmidt seit weit mehr als 20 Jahren seinen Lackierbetrieb – und das mit Erfolg. Dabei setzt er auf Großkunden im wahrsten Sinne des Wortes: Er lackiert Nutzfahrzeuge vom riesigen Sattelschlepper bis zum Ketten-Forstfahrzeug. Fakt ist: Sein Ablauf unterscheidet sich stark von Betrieben, die sich auf klassische Unfallschadenreparatur und gesteuerte Schäden konzentrieren. Seine Kunden kommen Donnerstagsabend von der Autobahn und holen ihr fertiges Fahrzeug ab, bevor es wieder auf die Piste geht. Fakt ist aber auch: Mit seinem Betriebskonzept hat Jürgen Eisenschmidt sein Unternehmen auf stabiles Fundament gebaut. Denn seine Leistungen sprechen sich rum auf Rastplätzen und in der Nutzfahrzeugbranche. Fazit: Auch Nischengeschäft kann sich rentieren – wenn der Unternehmer es richtig anpackt und seine Strategie ganzheitlich auf den Kundenkreis ausrichtet. Die ganze Geschichte über Nutzfahrzeuglackierungen aus dem Thüringer Wald und warum die lackierten Fahrzeuge von Jürgen Eisenschmidt inzwischen sogar bei Polar-Expeditionen glänzen, erfahren Sie in der nächsten Colornews Printausgabe. Diese enthält übrigens weitere Impulse in Richtung Zusatzgeschäft. Sie haben noch kein Abo? Schreiben Sie uns eine Mail!

Beste Grüße aus der Redaktion

Ina Otto

Ina Otto